

Fragebogen

ROG-Rangliste der Pressefreiheit 2013

Einführung S.1

- A. Erfassung von Menschenrechtsverletzungen S. 2
- B. Allgemeine Situation der Medien S. 2
- C. Arbeitsbedingungen von Journalisten S. 5
- D. Pluralismus und redaktionelle Unabhängigkeit S. 8
- E. Rechtliche Grundlagen und juristische Praxis S. 12
- F. Internet und technische Ressourcen S. 16

Einführung

Sehr geehrte Teilnehmerin,
Sehr geehrte Teilnehmer,

im Namen des gesamten Teams von *Reporter ohne Grenzen* danke ich Ihnen herzlich dafür, dass Sie diesen Online-Fragebogen ausfüllen. Er soll den Zustand der Pressefreiheit in Ihrem Land für den Zeitraum vom 1. September 2011 bis zum 31. August 2012 erfassen. Ihre Antworten ermöglichen uns, die aktuelle Rangliste der Pressefreiheit zu erstellen.

Die Rangliste, die *Reporter ohne Grenzen* seit 2002 veröffentlicht, ist ein weltweit anerkanntes und einflussreiches Instrument. Mit ihrer Hilfe erinnern wir Regierungen, Unternehmen und andere Akteure an ihre Verpflichtung, Pressefreiheit zu gewährleisten und zu schützen. Ihre Glaubwürdigkeit verdankt die Rangliste der Fachkenntnis und dem unabhängigen Urteil von Journalisten, Medienbeobachtern, Menschenrechtsaktivisten, Anwälten und Wissenschaftlern.

Wir bitten Sie deshalb, den Fragebogen möglichst präzise und sorgfältig auszufüllen. Er dient dazu, den Zustand der Presse- und Meinungsfreiheit in jedem Land nüchtern und unvoreingenommen zu beschreiben und ist kein Forum, um normative Forderungen zu stellen.

Der Fragebogen wurde so konzipiert, dass Sie die Fragen eines Abschnitts zunächst vollständig beantworten müssen, bevor Sie mit den Fragen im nächsten Abschnitt beginnen können. Sie haben aber die Möglichkeit, Ihre Antworten zwischenspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt fortzufahren.

Bei vielen Fragen werden Bewertungsskalen von 1 bis 10 verwendet. Bitte beachten Sie hierzu die Anmerkungen unter den Fragen. Punkte, bei denen Sie sich unsicher sind, lassen Sie bitte unbeantwortet. Der Übersichtlichkeit halber verwenden wir in diesem Fragebogen die männliche Form, die weibliche Form ist dabei selbstverständlich immer mit eingeschlossen.

Die Qualität der ROG-Rangliste hängt ganz entscheidend von der Sachkenntnis und dem Engagement von Medienexperten wie Ihnen ab.

Deshalb danke ich Ihnen nochmals ganz herzlich für Ihre Mitarbeit!

Mit herzlichen Grüßen,

Christophe Deloire
Generalsekretär RSF International

A. Erfassung von Menschenrechtsverletzungen

Menschenrechtsverletzungen und Gewalt gegen Journalisten und Medienorganisationen fließen in die Rangliste ein, sind aber nicht Bestandteil dieses Fragebogens. *Reporter ohne Grenzen* dokumentiert diese Daten zentral mithilfe seiner 150 Korrespondenten und zehn Auslandsbüros auf fünf Kontinenten. Sie tragen Fälle zusammen, in denen Medien zensiert, Medienorganisationen bedroht oder Journalisten getötet, angegriffen, entführt, verhaftet oder eingeschüchtert wurden.

Wenn Sie uns zusätzlich Informationen mitteilen möchten, die für die Bewertung einzelner Länder von Belang sein könnten, geben Sie diese bitte hier ein:

B. Allgemeine Situation der Medien

B.1 – Gibt es in Ihrem Land:

	Ja	Nein
Printmedien in Privatbesitz?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Fernsehsender in Privatbesitz?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Radiosender in Privatbesitz?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regulierungsbehörde(n) für Fernsehen/Radio?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Regulierungsbehörde(n) für Printmedien?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einen oder mehrere Kodizes / Satzungen über journalistische Ethik?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einen oder mehrere Ombudsleute, die den Dialog zwischen Bürgern und Medien sicherstellen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

B.2 – Welche Faktoren behindern die Gründung unabhängiger Medien in Privatbesitz?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
politische Faktoren (politische Einstellung, Nähe zur Opposition)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
religiöse Faktoren (Religionszugehörigkeit, Haltung gegenüber religiösen Institutionen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ethnische Faktoren (Zugehörigkeit zu einer Minderheit)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
sprachliche Faktoren (Sprache der Veröffentlichungen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – kein Hindernis; 10 – die Gründung eines Medienunternehmens ist aus diesem Grund unmöglich

B.3 – Wie schwierig ist es, angesichts der folgenden Auflagen ein unabhängiges Medienunternehmen zu gründen?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Verwaltungsauflagen (Steuergesetze, Anforderungen an berufliche Qualifikation etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Finanzielle Zwänge (Gründungskosten, Produktionskosten, Kreditaufnahme etc.)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – nicht schwierig; 10 – unüberwindbares Hindernis

B.4 – Wie transparent ist das Verfahren zur Erteilung einer Fernseh- oder Radiolizenz?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – völlig intransparent; 10 – vollkommen transparent

B.5 – Inwiefern nehmen staatliche Behörden Einfluss auf die Besetzung folgender Posten?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Leiter von Rundfunkregulierungsbehörden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Führungskräfte im öffentlich-rechtlichen Rundfunk	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – kein Einfluss; 10 – extrem starker Einfluss

B.6 – Wie leicht können staatliche Behörden die Entlassung folgender Personen erzwingen?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
öffentlich-rechtliche Radio- oder Fernsehjournalisten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
öffentlich-rechtliche Radio- oder Fernsehführungskräfte	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Journalisten privater Medien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Führungskräfte privater Medien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – die Behörden sind diesbezüglich machtlos; 10 – die Behörden können eine Entlassung jederzeit veranlassen

B.7 – Inwieweit sind private Medien direkt oder indirekt von staatlichen Zuschüssen abhängig?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – keine Abhängigkeit; 10 – sehr hohe Abhängigkeit

B.7.1 – Ist staatliche Unterstützung unter privaten Medien gerecht verteilt?

Ja Nein

B.7.2 – Müssen private Medien als Gegenleistung für staatliche Zuschüsse bestimmte Inhalte verbreiten?

Ja Nein

B.8 – Ist staatliche Werbung unter den verschiedenen Medien gerecht verteilt?

Ja Nein

Anmerkung: diese Frage umfasst sämtliche staatlich finanzierten Werbekampagnen: Aufklärung (Gesundheit, Verkehrssicherheit etc.), Information (Bekanntmachungen, Gesetzesänderungen); staatliche Stellenanzeigen, öffentliche Ausschreibungen

B.8.1 – Falls die Verteilung ungerecht ist: Welche Medien werden bevorzugt? Nennen Sie diese:

- öffentlich-rechtliche Medien _____
- private Medien _____
- regionale Medien _____
- ausländische Medien _____

B.9 – Übt die Regierung Druck auf Werbetreibende aus, bestimmte Medien zu bevorzugen?

Ja Nein

Anmerkung: Werbetreibende sind öffentliche oder private Unternehmen, die Anzeigen schalten oder Sendezeit kaufen, um ihre Produkte oder Dienstleistungen zu bewerben.

B.10 – Bevorzugen die Behörden bestimmte Medien (Zugang zu Presskonferenzen, Interviews etc.) wegen ihrer...

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
...politischen Ausrichtung (wohlwollende Redaktionspolitik)?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...finanziellen Verbindungen zwischen Amtsträgern und Medienbesitzern?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – Amtsträger behandeln alle Medien gleich; 10 – Bevorzugung bestimmter Medien ist die Regel

C. Arbeitsbedingungen von Journalisten

C.1 – Schafft die journalistische Ausbildung eine Grundlage dafür, dass sich Journalisten kritisch mit den politischen und gesellschaftlichen Verhältnissen auseinandersetzen?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – überhaupt nicht, Ausbildung ist diesbezüglich unzureichend; 10 – ja, Ausbildung ist diesbezüglich von sehr hoher Qualität

C.2 – Entspricht das Angebot journalistischer Aus- und Weiterbildung* der Nachfrage?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – es gibt keine Angebote journalistischer Aus- und Weiterbildung; 10 – Die Nachfrage ist voll und ganz gedeckt.

*Journalistische Aus- und Weiterbildung umfasst hier Bildungsangebote für Menschen mit Hochschulabschluss, Berufsausbildung oder Berufserfahrung egal ob im Journalismus oder in einem anderen Bereich.

C.3 – Ist die Ausübung journalistischer Tätigkeiten aus folgenden Gründen verboten oder eingeschränkt:

	Ja	Nein
Nationalität	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ethnische Herkunft	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gesellschaftsschicht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Religion	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Geschlecht	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

C.4 – Inwieweit haben Angehörige folgender Gruppen Zugang zu Medienberufen?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Frauen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
ethnische oder religiöse Minderheiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Personen aus ländlichen Gegenden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – kein Zugang; 10 – vollkommen freier Zugang.

C.5 – Wie gut spiegeln die Medien die Sprachenvielfalt der Bevölkerung wider?

- sehr gut
- einigermaßen

- eher nicht
- sehr schlecht

C.6 – Ist das Verfahren zur Vergabe von Presseausweisen offen und transparent?

- vollkommen offen und transparent
- einigermaßen offen und transparent
- ziemlich intransparent
- völlig intransparent

C.7 – Ist das Akkreditierungsverfahren für ausländische Journalisten, die aus Ihrem Land berichten wollen, fair und transparent?

- vollkommen fair und transparent
- einigermaßen fair und transparent
- ziemlich unfair und undurchsichtig
- absolut unfair und undurchsichtig

C.8 – Haben Journalisten Zugang zu Veranstaltungen / Ereignissen, über die sie berichten möchten?

- | | | | | | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Anmerkung: 1 – kein Zugang; 10 – uneingeschränkter Zugang

C.9 – Gab es Fälle, in denen der Zugang zu bestimmten Regionen oder die Berichterstattung von dort eingeschränkt wurde (durch amtliche Verbote, Dokumentenkontrolle, Verweigerung von Visa usw.)?

- Ja
- Nein

C.9.1 – Geben Sie diese Regionen an:

C.10 – Sind staatliche Behörden, religiöse Institutionen oder Unternehmen bzw. mit diesen verbundene Interessengruppen in den vergangenen zwölf Monaten auf folgende Weise gegen Journalisten vorgegangen?

	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Rufschädigung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentliche Beleidigung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Hassreden	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Vorverurteilung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Herabwürdigung wg. Religionszugehörigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Herabwürdigung wg. ethnischer Zugehörigkeit	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Gewalttätiger Angriff oder versuchter Angriff

0 1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Anmerkung: 0 – keine Fälle; 10 – extrem viele Fälle

C.11 – Kommt es vor, dass Journalisten Einladungen zu exklusiven Veranstaltungen oder Pressereisen annehmen oder von anderen Vergünstigungen profitieren, die ihre Objektivität beeinträchtigen könnten?

- allgemein üblich
- ziemlich oft
- manchmal
- kommt vor, aber sehr selten
- äußerst selten
- nie

C.12 – Ist dies gesetzlich verboten?

- Ja Nein Ich weiß nicht

C.13 – Kommt es vor, dass Journalisten nicht nur von ihrem regulären Arbeitgeber bezahlt werden, sondern von Dritten, die dadurch Einfluss auf die Berichterstattung nehmen möchten?

- allgemein üblich
- ziemlich oft
- manchmal
- kommt vor, aber sehr selten
- äußerst selten
- nie

C.14 – Dürfen Mitarbeiter der Medienbranche Gewerkschaften gründen / Gewerkschaften beitreten?

- Gewerkschaftliche Arbeit ist gesetzlich erlaubt und wird von den Behörden akzeptiert.
- Gewerkschaftliche Arbeit ist theoretisch möglich, wird aber wegen behördlichen Drucks nicht praktiziert.
- Journalisten müssen Gewerkschaftsmitglieder sein.
- Gewerkschaftliche Arbeit ist verboten.

D. Pluralismus und redaktionelle Unabhängigkeit

D.1 – Gibt es vollkommen unabhängige Medien – das heißt Medien, deren Mitarbeiter Stellung zu sämtlichen öffentlichen Belangen nehmen können, ohne dabei durch Eigentümer oder die Regierung eingeschränkt zu werden?

Ja Nein

D.1.1 – Wenn ja, wie viele dieser Medienunternehmen gibt es? ___

D.1.2 – Nennen Sie diese:

D.2 – Spiegeln die Medien die Bandbreite der Meinungen innerhalb der Bevölkerung wider?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Anmerkung: 1 – in den Medien dürfen nur offizielle Meinungen vertreten werden; 10 – in den Medien werden alle Meinungen vertreten

D.3 – Geben die öffentlich-rechtlichen Medien allen politischen Strömungen eine Stimme?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Anmerkung: 1 – die öffentlich-rechtlichen Medien geben nur den regierenden Parteien eine Stimme; 10 – die öffentlich-rechtlichen Medien geben allen politischen Strömungen eine Stimme

D.4 – Ist der investigative Journalismus ausreichend entwickelt, um zentrale Probleme aufzudecken?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Anmerkung: 1 – investigativer Journalismus existiert nicht; 10 – investigativer Journalismus ist hoch entwickelt.

D.5 – Überwacht oder bedroht die Regierung Journalisten?

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10

Anmerkung: 1 – keine Überwachung oder Bedrohung; 10 – systematische Überwachung und Bedrohung

D.6 – Haben die Medien im Allgemeinen die Freiheit, Enthüllungen zu veröffentlichen über...

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
...die politischen Machthaber?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...einflussreiche Wirtschaftsunternehmen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...religiöse Institutionen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...das Militär?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...Polizei und Justiz?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...das organisierte Verbrechen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – es können keine Enthüllungen veröffentlicht werden; 10 - Enthüllungen können ohne Einschränkung veröffentlicht werden

D.7 – Ist Selbstzensur unter Journalisten verbreitet aus Angst vor folgenden Konsequenzen?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Zivil- oder strafrechtliche Verfolgung (Geldbußen, Haftstrafen)	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Berufliche Nachteile oder Rufschädigung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Gewaltsame Angriffe auf den Journalisten, seine Familie oder Freunde, seinen Arbeitsplatz oder seine Wohnung	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – keinerlei Selbstzensur, da keine Angst vor solchen Konsequenzen; 10 – aus großer Angst vor solchen Konsequenzen berichten Journalisten nicht über bestimmte Themen

D.7.1 – Von wem fürchten Journalisten Repressalien?

- politische Machthaber
- einflussreiche Wirtschaftsunternehmen
- Militär
- religiöse Instanzen
- religiöse Extremisten
- paramilitärische Organisationen
- organisiertes Verbrechen

D.8 – Führen Interessenkonflikte mit den Eigentümern von Medien häufig zu Selbstzensur?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – nie; 10 – häufig

D.9 – In welchem Umfang verbreiten die Radio- und Fernsehsender mit der größten Reichweite unabhängige und kritische Informationen?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Privatsender	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Öffentlich-rechtliche Sender	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – es werden keine unabhängigen und kritischen Informationen gesendet; 10 – es wird sehr häufig unabhängig und kritisch berichtet

D.10 – Kommt es vor, dass öffentlich-rechtliche Medien für die Regierung sensible Themen aussparen, die privaten Medien jedoch darüber berichten?

- nie, es wird stets über alles berichtet
- selten
- oft
- systematisch

D.11 - Wie hoch ist die Konzentration auf dem Medienmarkt?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – keine Konzentration, jeder Eigentümer besitzt nur ein Medium; 10 – maximale Konzentration, sämtliche Medien sind in einer Hand

D.12 - Wie viel Prozent der Informationsmedien gehören Unternehmen mit Geschäftsinteressen außerhalb der Medienbranche?

0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 0 – null Prozent; 10 – 100 Prozent

D.13 – Berichten Radio und Fernsehen im Wahlkampf in gleichem Umfang über verschiedene Kandidaten?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – Radio und Fernsehen berichten nur über Kandidaten des Regierungslagers; 10 – Radio und Fernsehen berichten absolut ausgewogen

D.14 – Muss der Regierung außerhalb von Wahlkampfzeiten Sendezeit zur Verfügung gestellt werden, ohne dass Redaktionen das Recht haben, diese Beiträge zu kommentieren?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – die Regierung verlangt dies nie; 10 – die Regierung verlangt dies sehr häufig

D.15 – Können Bürger ohne Kontrolle durch die Regierung direkt mit Journalisten in Kontakt treten, um ihnen Informationen zu übermitteln?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – Kontaktaufnahme ist unmöglich; 10 – Kontaktaufnahme ist uneingeschränkt und ohne Kontrolle möglich

D.16 - Welchen Einfluss hat die Regierung auf die Redaktionen der folgenden Medien?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
regierungsnahe Medien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
oppositionelle Medien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
öffentlich-rechtliche Medien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – kein Einfluss; 10 – maximale Kontrolle: die Regierung bestimmt die redaktionelle Linie

D.17 - Welchen Einfluss haben Wirtschaftsunternehmen auf die Redaktionen der folgenden Medien?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
regierungsnahe Medien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
oppositionelle Medien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
öffentlich-rechtliche Medien	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – kein Einfluss; 10 – maximale Kontrolle: Unternehmen bestimmen die redaktionelle Linie

D.18 - In welchem Maße können Werbetreibende die redaktionelle Linie der folgenden Medien beeinflussen:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Printmedien / Schwerpunkt Nachrichten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Printmedien / Sonstige	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rundfunk / Nachrichtensender	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Rundfunk / Sonstige Sender	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Nachrichtliche Webseiten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – kein Einfluss; 10 – maximaler Einfluss

E. Rechtliche Grundlagen und juristische Praxis

E.1 - Werden Presse-, Informations- und Meinungsfreiheit garantiert...

	Ja	Nein	Weiß nicht
... in der Verfassung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... in Gesetzgebung oder Rechtsprechung?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
... durch internationale Abkommen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

E.1.1 - Werden diese Rechte in der Praxis respektiert?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – oben genannte Rechte werden nicht respektiert; 10 – oben genannte Rechte werden respektiert, die Bestimmungen werden vollständig eingehalten

E.2 - Wird der Zugang zu öffentlichen Informationen durch Gesetze garantiert?

Ja Nein Weiß nicht

E.3 – Wie schwierig ist es für Journalisten, Zugang zu öffentlichen Daten zu bekommen?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – überhaupt nicht schwierig; 10 – unmöglich

E.4 – Wenn Medien oder einzelne Journalisten von öffentlichen Institutionen Informationen über deren Aktivitäten anfordern, werden diese bereitgestellt?

immer oder fast immer
 oft
 nicht oft
 nie oder sehr selten

E.5 – Gibt es Vorkensur...

	Ja	Nein
...in Printmedien?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

...in Radio und Fernsehen? Ja Nein

E.6 – Behindern die Verfassung oder bestimmte Gesetze bzw. deren Anwendung die Diskussion über Angelegenheiten des öffentlichen Interesses?

- Ja, systematisch
- Ja, oft
- Ja, aber selten
- Nein

E.7 – Ist der Schutz journalistischer Quellen gesetzlich gewährleistet?

- Ja Nein

E.8 - In welchem Maße wird der Schutz journalistischer Quellen bedroht durch...

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
...die politischen Machthaber?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...einflussreiche Wirtschaftsunternehmen?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...religiöse Autoritäten?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...das Militär?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...die organisierte Kriminalität?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...Polizei und Geheimdienste?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
...die Justiz?	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – Der Schutz journalistischer Quellen ist gewährleistet. 10 – Journalistische Quellen sind nicht geschützt.

E.9 - Verletzen Gesetze gegen Internetkriminalität das Recht auf freie Meinungsäußerung und behindern den Zugriff auf Nachrichten aus dem Internet?

- Ja Nein

E.10 – Gibt es rechtliche Vorschriften, die Debatten über bestimmte historische Ereignisse verbieten?

- Ja Nein

E.11 - Innerhalb welcher Frist muss wegen Verleumdung gegen Medienberichte vorgegangen werden?

- sechs Monate oder weniger
- sechs Monate bis fünf Jahre

- fünf bis zehn Jahre
- mehr als zehn Jahre oder unbefristet
- weiß nicht

E.12 – Gegen Medien oder Journalisten kann wegen ihrer Veröffentlichungen auf folgende Weise gerichtlich vorgegangen werden:

- zivilrechtliche Klage
- Strafverfolgung wegen pressenspezifischer Vergehen
- Strafverfolgung wegen allgemeiner, minderschwerer Vergehen
- Strafverfolgung wegen schwerer Verbrechen
- Weiß nicht

E.13 - Welche Strafen wurden Medien oder Journalisten während der vergangenen zwölf Monate auferlegt?

- Geldstrafe / Schadensersatz in angemessener Höhe
- Geldstrafe / Schadensersatz in unverhältnismäßiger Höhe
- vorläufiges Berufsverbot
- dauerhaftes Berufsverbot
- Entzug der Lizenz
- Entzug der Akkreditierung
- gemeinnützige Arbeit
- Freiheitsstrafe
- lebenslängliche Freiheitsstrafe
- Folter / physische Gewalt
- Todesstrafe
- Weitere: _____

E.14 - Können Journalisten wegen ihrer Arbeit in Untersuchungshaft genommen werden?

- Ja Nein

Anmerkung:

Untersuchungshaft = Haftstrafe durch richterliche Anordnung für Personen, die eines zivil- oder strafrechtlichen Vergehens beschuldigt wurden, wobei der Urteilsspruch noch aussteht

E.15 - Wird ein Journalist bei seiner Verhaftung über die gegen ihn erhobenen Vorwürfe informiert und erhält Zugang zu den Akten?

- immer
- fast immer

- meistens
- selten
- selten oder nie

E.16 – Gibt es ein Gesinnungsstrafrecht, nach dem zum Beispiel Gotteslästerung oder die Verunglimpfung staatlicher Autoritäten verfolgt wird?

- Ja
- Nein

E.16.1 - Werden Menschen tatsächlich wegen dieser Verbrechen verurteilt?

- häufig
- nicht oft, aber das Risiko besteht
- nie

E.17 – Behindern die geltenden Verleumdungsgesetze öffentliche Debatten?

- Öffentliche Debatten werden nicht behindert.
- Öffentliche Debatten werden manchmal behindert.
- Öffentliche Debatten werden oft behindert.
- Öffentliche Debatten sind unmöglich.

E.18 – Haben Einzelpersonen das Recht auf Gegendarstellung in Bezug auf sie betreffende Veröffentlichungen?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

E18.1 - Wird dieses Recht angewendet?

- | | | | | | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
| <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> | <input type="radio"/> |

Anmerkung: 1 – nie; 10 – jeder kann ohne Probleme vom Gegendarstellungsrecht Gebrauch machen

E.19 – Genießen führende Politiker, Regierungsmitglieder, Beamte oder religiöse Amtsträger in der Praxis ein privilegiertes Recht auf Gegendarstellung?

- Ja
- Nein
- Weiß nicht

E.20 – Falls innerhalb der vergangenen zwölf Monate Journalisten oder Blogger ermordet wurden: Haben die Behörden alles Erforderliche getan, um die Täter zu bestrafen?

- Soweit ich weiß, ist kein Mord verübt worden.

- Die Behörden haben alles Erforderliche getan.
- Die Behörden hätten in einigen Fällen mehr tun können.
- Die Behörden haben mindestens einen Fall nicht strafrechtlich verfolgt.
- Die Behörden haben in mindestens einem Fall die strafrechtliche Verfolgung behindert.

E.21 - Falls innerhalb der vergangenen zwölf Monate Journalisten oder Blogger angegriffen wurden: Haben die Behörden alles Erforderliche getan, um die Täter zu bestrafen?

- Soweit ich weiß, wurde kein Journalist oder Blogger angegriffen.
- Die Behörden haben alles Erforderliche getan.
- Die Behörden haben sich des Problems angenommen, hätten aber mehr tun können.
- Die Behörden haben deutlich zu wenig getan.
- Die Behörden haben durch ihre Untätigkeit dazu beigetragen, dass die Täter nicht bestraft wurden oder haben sogar Partei gegen Journalisten ergriffen.

F. Internet und technische Ressourcen

F.1 - Müssen Nachrichten-Webseiten vor ihrer Gründung von den Behörden genehmigt werden?

- Ja Nein

F.2 – Personen, die online Nachrichten verbreiten möchten, benötigen dafür einen ausreichend schnellen Internetzugang zu einem erschwinglichen Preis. In welchem Umfang ist dieser vorhanden?

- Flächendeckender Internetzugang ist vorhanden.
 Flächendeckender Internetzugang ist im Prinzip gewährleistet, aber für einige nicht verfügbar.
 Flächendeckender Internetzugang ist nicht gewährleistet und für viele nicht verfügbar.
 Nur sehr wenige Personen haben Zugang zum Internet.

F.3 – Sind Druck und Vertrieb von Zeitungen und Zeitschriften zu angemessenen Kosten möglich?

- ja
 im Prinzip ja, dies kann jedoch noch ausgebaut werden
 nur teilweise, das behindert jedoch die Arbeit der Presse nicht
 kaum, das behindert die Arbeit der Presse so stark, dass sie fast unmöglich ist

F.4 - Wie beurteilen Sie die Bereitschaft der Behörden auf kommunaler und nationaler Ebene, den Zugang zum Internet auszubauen?

- Der Zugang zum Internet ist bereits weit verbreitet.
 Der Zugang der Bevölkerung zum Internet wird zurzeit durch Infrastrukturprojekte ausgebaut.
 Die Behörden sind diesbezüglich sehr aufgeschlossen.
 Die Behörden bauen den Zugang der Bevölkerung zum Internet wegen Geldmangels nicht aus.
 Es fehlt der politische Wille, den Zugang der Bevölkerung zum Internet auszubauen.
 Die Behörden behindern den Ausbau des Internetzugangs für die Bevölkerung bewusst.

F.5 - In welchem Umfang filtern oder blockieren die Behörden Nachrichten im Internet?

- Soweit ich weiß, werden Nachrichten nicht gefiltert.
 Es kommt vor, dass Nachrichten gefiltert werden, jedoch nur selten.

- Nachrichten werden gezielt gefiltert, dies beschränkt sich auf wenige Themen.
- Das Filtern von Nachrichten ist weit verbreitet und betrifft viele Themen.
- Das Filtern von Nachrichten ist sehr weit verbreitet und kann alle Themen betreffen.

F.5.1 – Werden Informationen zu folgenden Themen gefiltert oder blockiert und wenn ja, wie stark?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
politische Ereignisse	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Soziales	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Politiker	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
religiöse Institutionen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Militär	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einflussreiche Wirtschaftsunternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – Informationen zu diesem Thema können ungefiltert verbreitet werden; 10 – sämtliche Informationen zu diesem Thema werden blockiert.

F.5.2 – Blockieren die Behörden den Zugang zu technischen Mitteln (Software, Protokolle etc.), mit denen Zensurmaßnahmen wie die Filterung oder Blockade von Netzinhalten umgangen werden können?

- Ja Nein

F.6 – Wie oft werden nachrichtliche Webseiten (ausgenommen Social Media) Ziel von Cyber-Angriffen, z.B. Weiterleitung auf Propaganda-Seiten, Infektion mit Malware, DDoS-Attacken (gesteuerte Massenzugriffe, die Server überlasten)?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – keine Cyber-Angriffe; 10 – extrem häufige Cyber-Angriffe, die zum Zusammenbruch von Webseiten führen.

F.7 – Wenn jemand allgemeine oder politische Inhalte in sozialen Netzwerken veröffentlicht: Kommt es vor, dass sein Konto gelöscht, blockiert oder gehackt wird?

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – kommt nicht vor; 10 – kommt sehr häufig vor

F.8 – Überwacht der Staat Internetnutzer, die online unabhängige Nachrichten veröffentlichen?

- sehr häufig
- regelmäßig
- selten

nie

F.9 – Überwacht der Staat Internetnutzer, die online unabhängige Nachrichten lesen?

sehr häufig

regelmäßig

selten

nie

F.10 - Müssen Internetnutzer, die sensible Informationen über folgende Themen veröffentlichen, mit Strafen rechnen?

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
politische Machthaber	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
einflussreiche Wirtschaftsunternehmen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
religiöse Autoritäten	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Militär	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
organisiertes Verbrechen	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>
Polizei	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>	<input type="radio"/>

Anmerkung: 1 – nie; 10 – in jedem Fall

F.11 – Müssen Internetnutzer, die oben stehende Inhalte lesen, mit Strafen rechnen?

Ja Nein

Vielen Dank, dass Sie diesen Fragebogen ausgefüllt haben! Mit Ihrem Engagement helfen Sie uns beim weltweiten Einsatz für die Pressefreiheit.

Kommentare:

Sehr geehrter Herr {X} / Sehr geehrte Frau {X},

Sie wurden eingeladen, an der Umfrage zur weltweiten Rangliste der Pressefreiheit 2013 von Reporter ohne Grenzen teilzunehmen.

Wir haben dazu einen Online-Fragebogen entwickelt, dessen Beantwortung etwa eineinhalb bis zwei Stunden dauert. Sie können ihn auch schrittweise ausfüllen und die Ergebnisse zwischenspeichern.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Fragebogen bis zum 26. November ausfüllen.

Klicken Sie bitte hier, um zur Umfrage zu gelangen: {X}

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen,
{X} ({X})

Sehr geehrter Herr {X} / Sehr geehrte Frau {X},

Sie wurden vor Kurzem eingeladen, an der Umfrage zur weltweiten Rangliste der Pressefreiheit 2013 von Reporter ohne Grenzen teilzunehmen.

Bis zum 26. November besteht noch die Möglichkeit, den Fragebogen zu beantworten. Ihre Einschätzung ist uns sehr wichtig, weil sie entscheidend zur Qualität und Glaubwürdigkeit unserer Rangliste beiträgt!

Die Beantwortung des Fragebogens dauert etwa eineinhalb bis zwei Stunden. Sie können ihn auch schrittweise ausfüllen und die Ergebnisse zwischenspeichern.

Klicken Sie bitte hier, um zur Umfrage zu gelangen: {X}

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Mit freundlichen Grüßen
{X} ({X})

Sehr geehrter Herr {X} / Sehr geehrte Frau {X},

vielen Dank, dass Sie sich die Zeit genommen haben, unseren Fragebogen auszufüllen!

Wir werten nun die Ergebnisse aus 179 Ländern aus und erstellen daraus die weltweite Rangliste der Pressefreiheit 2013. Ihre Daten behandeln wir anonym.

Die neue ROG-Rangliste erscheint voraussichtlich Ende Januar 2013, wir werden Sie dann selbstverständlich informieren.

Herzlichen Dank noch einmal für Ihre Mühe und Geduld!

Mit freundlichen Grüßen,
{X} ({X})